

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Winckelmann-Museum Stendal bietet Studierenden der Klassischen Archäologie / der Kunstgeschichte in der Sommersemesterpause ein Museumspraktikum. Anbei finden Sie den zugehörigen Text, verbunden mit der Bitte um Aushang oder anderweitiges Publizieren.

Haben Sie vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,
Kathrin Schade

Praktikum am Winckelmann-Museum Stendal

Das Winckelmann-Museum Stendal bietet Studierenden der Klassischen Archäologie und/oder der Kunstgeschichte einen Praktikumsplatz in der nächsten vorlesungsfreien Zeit innerhalb der Zeiträume vom 15. Juli bis 9. August 2024 oder vom 2. September bis 4. Oktober 2024. Die Praktikumsdauer sollte möglichst mindestens vier Wochen betragen.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der digitalen Bestandsaufnahme in das Datenbankportal „museum digital“ (<https://www.museum-digital.de/>). Außerdem lernt der Praktikant/die Praktikantin Abläufe des Museums kennen und wird in verschiedene Tätigkeiten eingebunden (z.B. Objektfotografie, Ausstellungsaufbau, Veranstaltungsorganisation, Korrektorat und Gestaltung von Werbematerialien etc.). Der genaue Beginn des Praktikums erfolgt nach Absprache.

Das Praktikum ist unbezahlt; eine kostenfreie Unterkunft wird zur Verfügung gestellt.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
schade@winckelmann-gesellschaft.com

oder:

Dr. Kathrin Schade
Winckelmann-Gesellschaft e.V.
mit Winckelmann-Museum
Winckelmannstr. 36-38
D-39576 Stendal

Das Winckelmann-Museum ist dem Begründer der Klassischen Archäologie und neueren Kunstwissenschaft Johann Joachim Winckelmann (1717–1768) gewidmet. Es steht in Stendal an der Stelle seines Geburtshauses. Neben der ständigen Ausstellung zu Leben und Werk des Gelehrten werden hier im wechselnden Turnus kunst- und kulturhistorisch relevante Sonderausstellungen präsentiert. Winckelmann, der ab 1763 als Präsident aller Altertümer in und um Rom wirkte, hat nicht nur die archäologische Forschung als Wissenschaft grundlegend geprägt, sein Antikebild hat auch die europäische Kunst und die Literatur der deutschen Klassik nachhaltig beeinflusst. Zum Museumskomplex gehören heute außerdem ein Kinder- und Familienmuseum mit dem Trojanischen Pferd im Museumsgarten und ein sog. Mäzenaten-Museum mit einzelnen Sammlungskabinetten zu Archäologie und Kunstgeschichte.

Weitere Informationen unter www.winckelmann-gesellschaft.com